

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Gebeth um Erhaltung der Christlichen Kirchen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

Friede und ohne Eigennutz, sondern vielmehr auf Gott zielende Gemüther geben, die Unterthanen nach deinem heiligen göttlichen Willen fried- und gehorsam zu regieren, auf daß die Gerechtigkeit befördert, die Bosheit aber verhindert und gestraffet werde; Steure und wehre auch, starker allmächtiger Gott! allen Feinden und Verfolgern deines Heiligen Mahmens und Worts, insonderheit dem Pabst und dem Ergkeind der ganzen Christenheit, dem Türcken und Mahomet, mit seinem Anhang; ihre blutrießende Anschläge, Herr, zumichte mach, laß sie treffen die böse Sach und stürz sie in die Grub hinein, die sie machen den Christen dein. Alle, so in Trübsal, Armuth, Krankheit, Kindes- Banden, Hungers- Noth, Kriegs- Gefahr und andern Anfechtungen sind, auch die, so um deines heiligen Worts und der Wahrheit willen angefochten und gefangen seyn, oder sonst Verfolgung leiden, tröste sie, o Gott, mit deinem Heiligen Geist, daß sie solches alles für deinem väterlichen Willen aufnehmen und erkennen. Du wollest uns auch des bescheyrten Lieben Friedens je länger je mehr zu deiner Ehre und unser Wohlfahrt würcklich genießen, wie auch alle Früchte der Erden, zur leiblichen Nothdurfft gehörig, mit fruchtbarer Erwachung getragon und gedeyen lassen; auch

zu den Bergwerken der sämtlichen Fürstl. Sächß. Landen, sonderlich auch in diesem Fürstenthum sich befindlichen Bergwerken und Saltz- Quellen deine Gnade und Segen mildiglich verleihen, und diejeniaen, so darinn arbeiten, für allem Unfall und Nebel väterlich bewahren; uns auch für Feuer- und Wassers Noth, für Pestilenz und theurer Zeit, für allen Seuchen und ansteckenden Kranckheiten gnädiglich behüten. Auch bitten wir dich um alles, darum du ewiger Gott, gebeten seyn wilt, daß du uns solches gnädiglich verleihst, durch das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi, deines einzigen Sohnes, unsers Herrn und Heilandes, welcher mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret, gleicher Gott, hochgelobet in Ewigkeit, Amen.

Nachmittags nach der Predigt die Litaney

(s. im Gesangb. N. 370.)

Montags früh die Litaney.

Dienstag in der Morgenkirche.

Gebeth um Erhaltung der Christlichen Kirchen.

D Vater aller Barmherzigkeit, der du dir eine heilige Gemein und Kirche auf Erden, durch dein Wort und Heiligen Geist, sammlest und erhältst. Wir bitten dich, du wollest deine kleine Heerde, das arme Häußlein, so dein Wort durch deine Gnade